

Ordner:

2024-09-30

exportiert von:

Annette Voigt am Dienstag, 17. September 2024 - 14:59:08 Uhr

Inhaltsverzeichnis:

Der Ordner '2024-09-30' enthält folgende Dokumente:

- TOP 4 - Information TA Brücke Beiermühle
- TOP 5.1 - BA2024017 [REDACTED] - Terrassendach
- TOP 5.2 - BA2024018 [REDACTED] - 3. Verlängerung

Der Ordner '2024-09-30' enthält keine Ordner.

TOP 4 - Information zum Technischen Ausschuß am 30.09.2024

Information zur geplanten Sperrung der Holzbrücke Beiermühle über die Freiburger Mulde in Siebenlehn

Im September 2024 wurde die Brücke Beiermühle in Siebenlehn einer außerplanmäßigen Prüfung unterzogen. Notwendig wurde die Prüfung auf Grund sichtbarer Schäden an den Stützen.

Bereits 2021 wurde eine objektbezogene Schadensanalyse und Holzgutachten erstellt. Bei diesem Gutachten wurden Schäden auf Grund konstruktiver Mängel festgestellt. Ein Fortschreiten der Schäden wurde da bereits prognostiziert. Ein Aufhalten der Schadensentwicklung ist nicht möglich, da es sich um biologische Prozesse handelt. Auf Grund der offensichtlichen Vergrößerung des Schadensbildes wurde eine außerplanmäßige Brückenprüfung beauftragt. Diese wurde durch das IB Hübner unter Beteiligung eines Industriekletterers durchgeführt. Das IB Hübner führt sämtliche Brückenprüfung im Stadtgebiet Großschirma durch.

Im Ergebnis wurde ein starkes Fortschreiten des Fäulnisprozesses festgestellt. Auf Grund der Konstruktion läuft Niederschlagswasser am Holzfachwerk bis an die Pfostenanschlüsse und führt dort zur Durchfeuchtung. Teilweise sind die Pfosten dadurch bis zu 4 cm abgesackt. Weitere Schäden sind am Füllstabgeländer festgestellt wurden. Dieses ist teilweise nicht mehr kraftschlüssig mit der Holzkonstruktion verbunden. Neue Schäden wurden am Gehwegbelag festgestellt. Hier sind quer zur Gehrichtung Absackungen bis zu 5 cm Tiefe aufgetreten. Diese lassen auf Fäulnisprozesse im Holzunterbau der Gehbahn schließen.

Die vorgenannten Schäden führen dazu, dass die Verkehrssicherheit nicht mehr voll gegeben ist. Durch den Gutachter wird eine Sperrung der Brücke empfohlen. Die Zustandsnote wird mit 3,8 angegeben. Die Skala der Benotung reicht von 1 bis 4. Mit der Note 3.8 besteht damit dringender Handlungsbedarf. Eine Instandsetzung der Brücke bedarf eines kompletten Rückbaus der Brücke und Wiederaufbau mit Austausch der geschädigten Bauteile. Dabei sind konstruktive Veränderungen vorzunehmen, die ein Eindringen von Feuchtigkeit verhindern. Davor sollte ein Variantenabgleich zur Wirtschaftlichkeit von Instandsetzung bzw. Ersatzneubau erfolgen. Da eine kurzfristige Instandsetzung nicht möglich ist, wird vorgeschlagen der Empfehlung des Gutachtens zu folgen und die Brücke zu sperren.

Großschirma, 12.09.2024



Prüfung Pfostenfuß durch Industriekletterer





2021

2022





2023

2024



TOP 5.1 - TA 30.09.2024

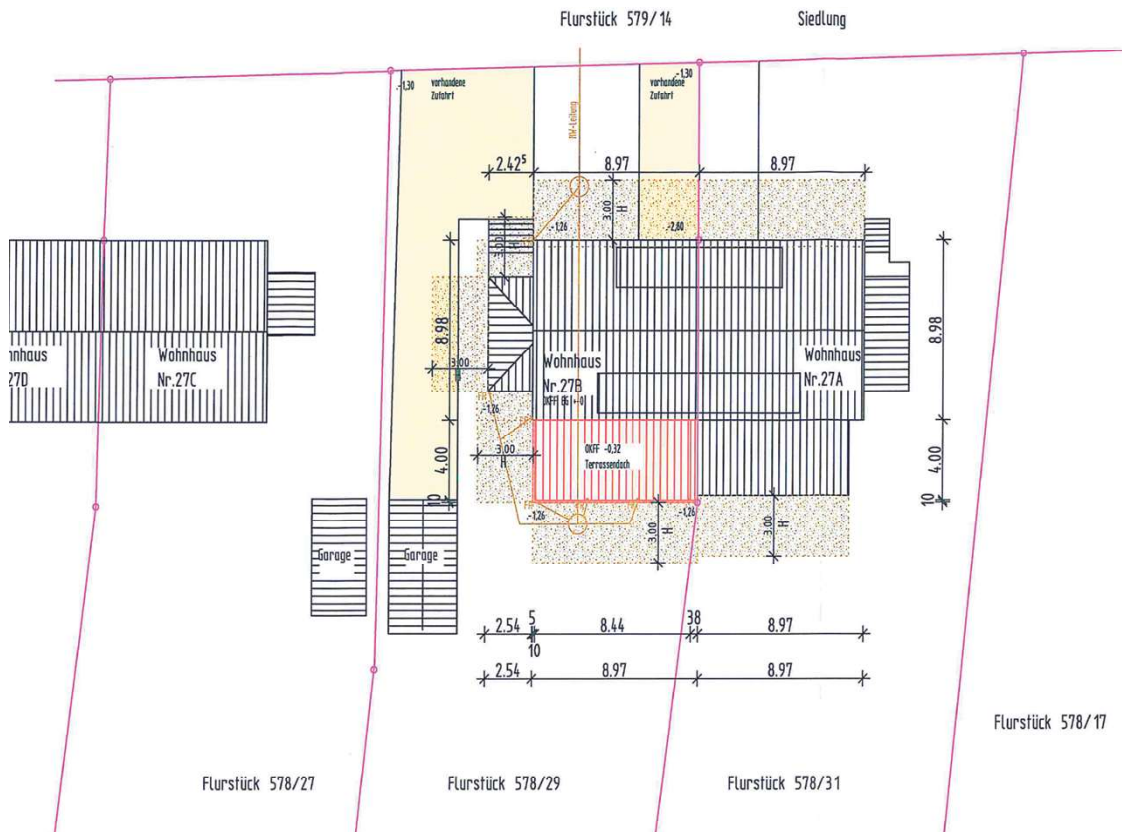
Übersicht zum Verfahren

Bauantrag BA/2024/017 – 07.08.2024

Bauort: 09603 Großschirma, [REDACTED]
Maßnahme: Ein-/Zweifamilienhaus
Eingangsdatum: 26.08.2024
Antragsdatum: 07.08.2024
Bauaufsicht - eingereicht: 21.08.2024
Beschreibung: Terrassendach
Partner/Antragsteller: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Objekt: Großschirma – Flurstück 578/29 – 996,00 m²





- Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein.
- Das Vorhaben wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse.
- Das Vorhaben beeinträchtigt das Ortsbild nicht.
- Das Grundstück liegt in angemessener Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche.
- Die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung ist gesichert.
- Die Löschwasserversorgung ist gesichert.

Seitens der Stadt bestehen **keine** Einwände

TOP 5.2 – TA 30.09.2024

Übersicht zum Verfahren

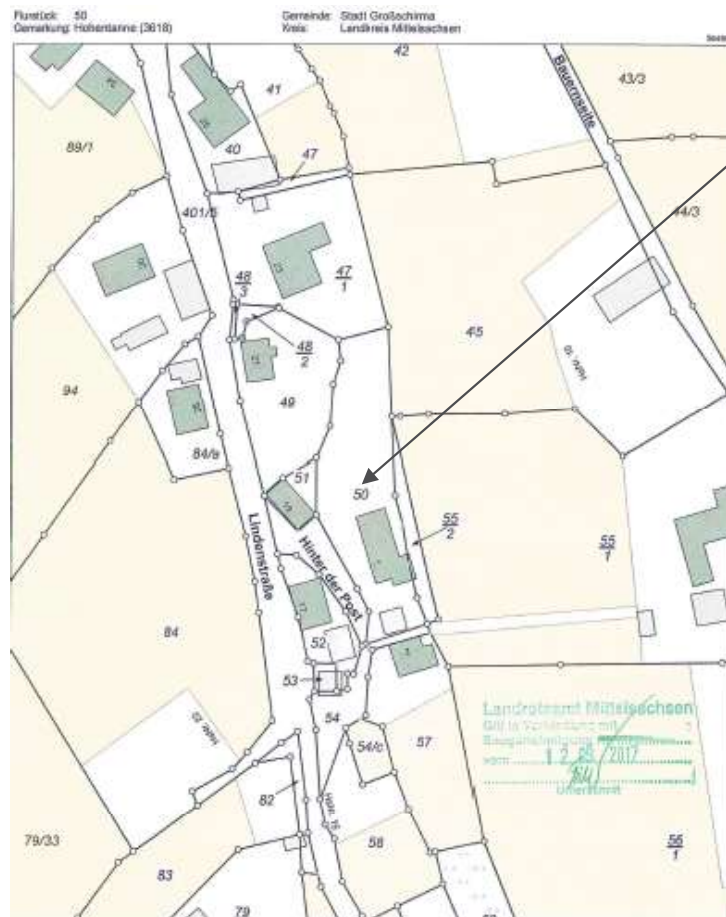
Bauantrag BA/2024/018 – 22.08.2024

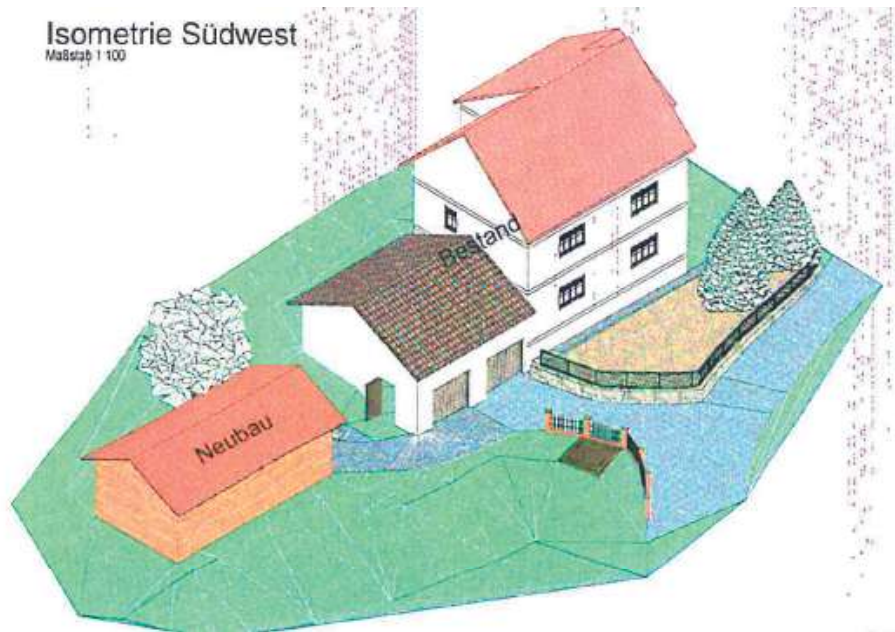
Bauort: 09603 Großschirma [REDACTED]
Maßnahme: Sonstiges
Eingangsdatum: 30.08.2024
Antragsdatum: 22.08.2024
Bauaufsicht - eingereicht: 28.08.2024
Beschreibung: Ersatzneubau eines landwirtschaftlich genutzten Schuppens in Holzbauweise auf Punktfundamenten aus Beton

– 3.Verlängerung zu AZ: 17BAU0643-BG01-17

Partner/Antragsteller: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Objekt: Hohentanne – Flurstück 50 – 1220,00 m²





- Das Vorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein.
- Das Vorhaben wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse.
- Das Vorhaben beeinträchtigt das Ortsbild nicht.
- Das Grundstück liegt in angemessener Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche.
- Die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung ist gesichert.
- Die Löschwasserversorgung ist gesichert.

Seitens der Stadt bestehen **keine** Einwände